

Salzburger Zahlenspiegel 2021

Information der Landesstatistik



Rechtlicher Hinweis; Haftungsausschluss:

Wir haben den Inhalt sorgfältig recherchiert und erstellt. Fehler können dennoch nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Wir übernehmen daher keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität des Inhalts; insbesondere übernehmen wir keinerlei Haftung für eventuelle unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die direkte oder indirekte Nutzung der angebotenen Inhalte entstehen. Eine Haftung der Autorinnen und Autoren des Landes Salzburg aus dem Inhalt dieses Werkes ist gleichfalls ausgeschlossen.

Impressum

Schriftenreihe des Landes-Medienzentrums, Serie "Sonderpublikationen" Nr. 279 | Medieninhaber: Land Salzburg | Herausgeber: Mag. Franz Wieser MBA Redaktion: Referat Landesstatistik, Mag. Ulrike Höpflinger und Judith Pichler Gestaltung: Landes-Medienzentrum/Grafik | Druck: Druckerei Land Salzburg Alle: Postfach 527, 5010 Salzburg

Alle: Postfach 527, 5010 Salzbu Erschienen im August 2021

Downloadadresse:

https://www.salzburg.gv.at/statistik-daten-zahlenspiegel



Gedruckt nach der Richtlinie "Druckerzeugnisse" des Österreichischen Umweltzeichens, Druckerei Land Salzburg UW-Nr. 1271

1. Das Bundesland (Stand 1.1.2021)

Fläche in km² darunter Dauersiedlungsraum Anteil der landwirt. Nutzfläche in % Anteil der Waldfläche in % Anteil der Alpenfläche in % Flächenanteil am Staatsgebiet in %	7.154,5 1.496,1 15,6 40,4 24,5 8,5	
höchster Punkt (Großvenediger) in m niedrigster Punkt (in St. Georgen) in m maximale Nord-Süd Ausdehnung in km maximale Ost-West Ausdehnung in km Länge der Landesgrenze in km darunter zu Deutschland, Italien	3.658 378 113,3 142,8 783,8 174,0	
politische Bezirke Ortsgemeinden darunter Stadtgemeinden Marktgemeinden darunter mit ÖVP-Bürgermeister/-innen SPÖ-Bürgermeister/-innen Bürgerm. anderer Listen Ortschaften (1.1.2020) Standesämter (1.1.2020) Postfilialen, -partner und -abholstationen Bezirksgerichte	6 119 11 24 96 18 5 710 75 111	
Wahlberechtigte zur Landtagswahl Wahlbeteiligung in % gültige Stimmen Stimmanteile der Parteien in %	2018 390.091 65,0 250.539	Veränd. zu 2013 in % 0,1 -6,0 (1) -6,0

guttige otillilleli	230.339	-0,0
Stimmanteile der Parteien in %		
ÖVP	37,8	8,8 (1)
SPÖ	20,0	-3,8 (1)
GRÜNE	9,3	-10,9 ⁽¹⁾
FPÖ	18,8	1,8 (1)
FPS	4,5	-
NEOS	7,3	-
Sonstige (KPÖ, MAYR, CPÖ)	2,3	-
Mandatovortoilung aufgrund der Landtagswahl 2018		

Mandatsverteilung aufgrund der Landtagswahl 2018

15 (+4)	8 (-1)	3 (-4)	7 (+1)	3 (+3)
2 Revölkerung			Verän	nd 711

2. Devolver ung	2021	2016 in %
Bevölkerung (zu Jahresbeginn)	560.710	2,7
davon unter 20 Jahre	110.101	-0,6
20 bis unter 45 Jahre	181.638	0,8
45 bis unter 65 Jahre	161.365	3,1
65 Jahre und älter	107.606	9,4
Anteil an Gesamtösterreich in %	6,3	0,0 (1)
Frauenanteil in %	51,1	0,0 (1)
Ausländeranteil in %	18,2	2,6 (1)
Bevölkerungsdichte (Einwohner/-innen je km²)	78,4	2,7

 $^{^{\}left(1\right) }$ Differenz der ungerundeten Prozentwerte in Prozentpunkten

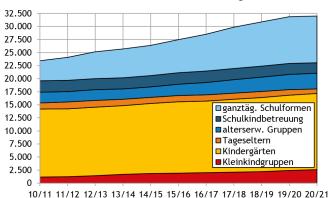
Bevölkerung nach Altersgruppen und Jahren im Land Salzburg



⁽¹⁾ Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung im Vergleich zur Proberegisterzählung; durch unterschiedliche Erhebungskonzepte nur eingeschränkt vergleichbar.

⁽²⁾ Differenz der ungerundeten Prozentwerte in Prozentpunkten

Betreute Kinder im Land Salzburg



Veränd, zu 2019/20 2014/15 in % Schulen insgesamt (1) 416 -3,0darunter allgemeinbildende Pflichtschulen 290 -2,0allgemeinbild. höhere Schulen (AHS) 26 0,0 berufsbildende mittlere Schulen (2) 54 -8,5 berufsbildende höhere Schulen 28 -3.4Berufsschulen 12 -7,7Schüler/-innen insgesamt 76.963 -2,4darunter an allgemeinbildenden Pflichtschulen 37.787 -1,3AHS-Unterstufe 7.155 5,9 AHS-Oberstufe 5.992 -2,55.023 berufsbild, mittleren Schulen (2) -12,3berufsbildenden höheren Schulen 10.341 -1,1 Berufsschulen 9.190 -5,3Sch. für Berufstätige (AHS, HAK, HTL) 856 -25,7Studierende (im Wintersemester) an der Universität Salzburg (3) 14.985 2,9 darunter ausländische Studierende 4.548 0,2 der Universität Mozarteum Salzburg (3) 14,5 1.695 darunter ausländische Studierende 941 9,8 der Parcelsus Medizinische Privatuniv. (3) 1.450 55.2 der Privatuniversität Schloss Seeburg (3) 871 121,6 der Pädagogischen Hochschule (3) 1.003 13,8 der Fachhochschule Salzburg 17,6 3.141 Kursbesucher/-innen (im Wintersemester) Volkshochschule 20.931 1,8 Wirtschaftsförderungsinstitut (WIFI) 15.940 -9,9 Berufsförderungsinstitut (BFI) 6.892 -5,0Schüler/-innen am Musikum Salzburg 9.346 -2,7höchste abgeschl. Ausbildung (2019 zu 2014) 1,1 (5) Maturantenquote (inkl. Kollegs) (4) 14,5 2,1 (5) Akademikerquote (4) 17.8

⁽¹⁾ Schulen, die mehrere Schultypen umfassen, sind mehrfach gezählt.

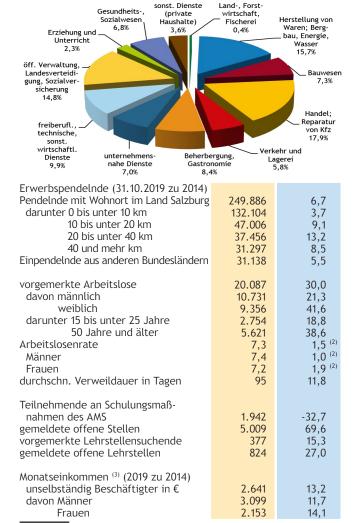
⁽²⁾ inkl. Schulen im Gesundheitswesen und berufsbildende (Statut-)Schulen

⁽³⁾ ordentliche Hörerinnen und Hörer bzw. Lehramtsstudierende (Päd. Hochschule)

⁽h) Anteil der Personen mit der entspr. Ausbildung an alten 25- bis unter 65-Jährigen (h) Differenz der ungerundeten Prozentwerte in Prozentpunkten

4. Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt (Jahresdurchschnitt)	2020	Veränd. zu 2015 in %
Erwerbspersonen (1)	291.840	3,8
davon männlich	151.568	3,0
weiblich	140.272	4,7
Erwerbsquote (15 bis unter 65 Jahre)	78,5	1,6
unselbständig Beschäftigte	253.572	2,7
darunter Land- und Forstwirtschaft	1.087	-1,5
produzierender Bereich	57.203	5,2
Dienstleistungsbereich	189.734	2.7

Unselbständig Beschäftigte nach Wirtschaftsbereichen Land Salzburg 2020

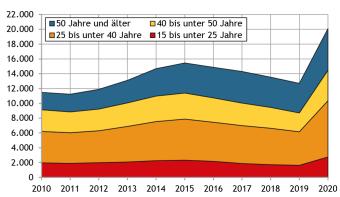


Gelbständige, Mithelfende, unselbständig Beschäftigte inkl. Beziehende von Kinderbetreuungsgeld mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis und Arbeitslose, ohne Präsenz-/Zivildiener Differenz der ungerundeten Prozentpunkten

Beschäftigten bis zur ASVG-Höchstbeitragsgrundlage, inkl. anteiliger Sonderzahlungen

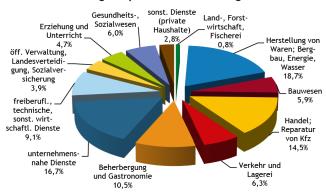
Differenz der ungerundeten Prozentwerte in Prozentpunkten
 durchschnittliches monatliches Bruttoeinkommen (Median) der unselbständig

Arbeitslose nach Altersgruppen im Land Salzburg



5. Bruttoinlandsprodukt	2019	Veränd. zu 2014 in %
Bruttoregionalprodukt nominell in Mio.€	29.852	21,8
je Einwohner/-in in €	53.600	17,3
je Beschäftigten in €	87.800	15,2
Anteil an Österreich in %	7,5	0,2 (1)
Bruttowertschöpfung	26.682	22,0
davon Land- und Forstwirtschaft	212	-3,6
produzierender Bereich	6.574	27,5
Dienstleistungsbereich	19.896	20,7

Bruttoregionalprodukt Land Salzburg 2019



6. Land- und Forstwirtschaft	2020	Veränd. zu 2015 in %
Strukturdaten (2016 zu 2010)		
Betriebe	9.545	-2,5
Arbeitskräfte	25.308	2,7
Viehbestand nach Tiergattungen (1.12.)		
Rinder	159.110	-3,5
Schweine (2)	6.526	-11,2
Schafe und Ziegen (2)	40.671	18,6
Kuhmilcherzeugung in Tonnen	394.677	8,9
Holzeinschlag in Festmeter	985.162	-16,5

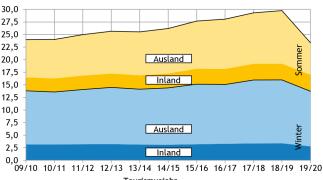
⁽¹⁾ Differenz der ungerundeten Prozentwerte in Prozentpunkten ⁽²⁾ Ergebnis einer hochgerechneten Stichprobenerhebung

7. Gewerbliche Wirtschaft	2020	Veränd. zu 2015 in %
abgesetzte Produktion in Mio. € (1)	18.351,1	14,6
Energie- und Wasserversorgung	1.925,8	13,5
Herstellung von Waren (inkl. Bergbau)	12.701,7	11,6
Bauwesen	3.723,6	26,8
Produktionsindex insgesamt (2015=100)		
Energie- und Wasserversorgung	112,4	12,4
Herstellung von Waren (inkl. Bergbau)	98,4	-1,6
Bauwesen	114,7	14,7

8. Dienstleistung	2018	Veränd. zu 2013 in %
Betriebserlöse in Mio. €		
Handel; Reparatur von Kfz	28.252,7	17,4
Verkehr und Lagerei	3.345,3	17,2
Beherbergung und Gastronomie	2.746,0	27,2
Finanz- und Versicherungsdienste	2.449,6	-12,3
freiberufl., technische und sonstige		
wirtschaftliche Dienstleistungen	4.045,4	43,2

9. Tourismus	2019/20	Veränd. zu 2014/15 in %
Ankünfte in 1.000	5.700,6	-16,4
davon in der Wintersaison 2019/20	3.251,4	-4,1
Sommersaison 2020	2.449,2	-28,5
davon Inländer/-innen	1.853,2	-2,5
Ausländer/-innen	3.847,3	-21,7
Übernachtungen in 1.000	23.362,7	-10,9
davon in der Wintersaison 2019/20	13.720,6	-4,7
Sommersaison 2020	9.642,1	-18,5
davon Inländer/-innen	6.043,2	1,2
Ausländer/-innen	17.319,5	-14,4
darunter in Hotels u. ähnl. Betrieben	13.082,6	-16,1
darunter 5/4-Stern Betriebe	7.691,2	-13,6
in privaten Ferienwohnungen	3.595,6	4,2
in sonst. Privatunterkünften	931,8	-18,0
durchschn. Aufenthaltsdauer in Tagen	4,1	6,6
davon in der Wintersaison 2019/20	4,2	-0,6
Sommersaison 2020	3,9	14,1





_____ Tourismusjahr

⁽¹⁾ für 2020: vorläufige Werte

Fremdenunterkünfte Betten	12.200 276.338	5,8 6,1
darunter in Hotels und ähnl. Betrieben	123.980	4,8
in privaten Unterkünften Bettenauslastung ⁽¹⁾ in Prozent	72.173	3,7
Wintersaison 2019/20 Sommersaison 2020	34,1 24,1	-3,9 ⁽²⁾ -6,8 ⁽²⁾
Soffiner Salson 2020	24,1	-0,8 (-7
10. Außenhandel	2017	Veränd. zu 2013 in %
Exporte in Mio. € (3)	12.009,9	35,4
davon EU(28)-Staaten EFTA-Staaten	7.193,0 508,1	38,9 47,6
übriges Europa Überseeländer	562,3	5,9
operseetander	3.746,5	33,0
11. Gesundheit und Soziales	2019	Veränd. zu
		2014 in %
Krankenanstalten (31.12.) tatsächlich aufgestellte Betten (31.12.)	32 4.840	-5,9 -4,3
Spitalsentlassungen	191.294	-14,5
Belagstage Personal in Krankenanstalten (31.12.)	1.303.234 6.182	-3,5 2,9
davon Krankenpflegefachdienst	4.238 801	2,6
Sanitätshilfsdienst, Pflegehilfe Physiotherapie, Massage	391	-11,1 22,6
sonst. med. technischer Dienst Pflegepersonal je Krankenhausbett (31.12.)	752 1,0	13,9 4,6
Hebammen (4)	166	16,9
berufsausüb. Ärzt/-innen (1.1.2020 zu 2015)	3.590	11,7
darunter Allgemeinmediziner/-innen Fachärzt/-innen	934 1.775	-2,2
Zahnärzt/-innen	354	20,2 7,9
Ärzt/-innen je 1.000 Einwohner/-innen öffentl. Apotheken und Filialen (31.12.)	6,43 126	7,8 -1,6
offenet. Apotheken und Finden (31.12.)	120	
	2020	Veränd. zu 2015 in %
Mindestsicherung	4 42 4	_ (5)
unterstützte Bedarfsgemeinschaften Nettoaufwand in Tsd. €	4.124 37.456	-3,2
Minderjährige in Hilfen zur Erziehung	2.462 45.615	18,9
Nettoaufwand Kinder-, Jugendhilfe in Tsd. € Begünstigte Behinderte (31.12.2019 zu 2014)	5.543	37,3 24,8
darunter in Beschäftigung Behindertenhilfe (Nettoaufwand) in Tsd. €	3.473 102.081	16,5
durch Hauskrankenpflege Betreute	2.856	38,1 15,1
Unterstützung durch Haushaltshilfe Pflege/Sozialhilfe (Nettoaufwand) in Tsd. €	3.586 64.767	17,3
Pflegegeldbeziehende (2019 zu 2014)	26.687	9,3 5,1
darunter Frauen Personen in Stufe 4 bis 7	16.740 7.832	2,5 8,6
Senioren(pflege)heime (31.12.)	73	0,0
Heimbewohner/-innen	4.490	-7,3
(1) = (Üx100)/(BxTage des Berichtshalbjahres) Ü=Übernachtu	ingen und B=Bette	n;

^{(&}lt;sup>1)</sup> = (Üx100)/(BxTage des Berichtshalbjahres) Ü-Übernachtungen und B-Betten; ohne Zusatzbetten und Bettenäquivalente der Campingplätze (²⁾ Differenz der ungerundeten Prozentwerte in Prozentpunkten

(5) Wegen abweichender Zählung ist ein Vergleich nicht möglich.

³ eingeschränkt auf die Sparten Handel, Gewerbe und Industrie.
Für das Wirtschaftsjahr 2019 wurde die Erhebung Covid-bedingt ausgesetzt.
(4) inkl. karenzierte und teilbeschäftigte Hebammen

12. Kultur	2019	Veränd. zu 2014 in %
Besuche der Salzburger Festspiele darunter Sommerfestspiele	301.350 270.449	10,4 11,7
des Salzburger Landestheaters (1) (Spieljahr 2019/20 zu 2014/15) des Salzburg Museums (2) vom Haus der Natur von Mozarts Geburts- oder Wohnhaus der Festung Hohensalzburg der Burg Hohenwerfen vom Schloss Hellbrunn u. Wasserspiele der Salzburger Kinos des Salzburger Zoos der Salzwelten Hallein des Nationalparkzentrums Hohe Tauern	102.661 927.655 339.127 577.126 1.378.935 165.824 267.634 925.373 394.233 211.326 82.908	-32,0 11,2 4,7 26,2 27,9 13,5 -0,8 -0,2 13,4 -4,7 -23,1
Heimatvereine und Brauchtumsgruppen Mitglieder (inkl. unterstützende) Schützenkompanien Mitglieder (inkl. unterstützende) Blasmusikkapellen Mitglieder Chöre im Chorverband Mitglieder Sportvereine Mitglieder (Schätzung) Sektionen/Ortsgruppen alpiner Vereine Mitglieder alpiner Vereine	374 33.993 109 9.940 147 7.884 420 10.948 1.800 200.000 53 59.572	3,9 12,7 0,9 -9,2 -0,7 1,7 10,2 13,5 1,8 35,1 -1,9 19,4
öffentliche Büchereien Mitarbeitende darunter ehrenamtlich Mitarbeitende vorhandene Medien aktive Nutzer/-innen Entlehnungen	119 617 491 952.562 73.316 2.393.892	0,8 4,9 4,2 18,3 -8,1 1,9
Förderungen in 1.000 € Bundessubventionen f. Denkmalschutz	1.196	31,1
13. Öffentliche Finanzen	2019	Veränd. zu 2014 in %
Landeshaushalt in Mio. € Einzahlungen gem. Finanzierungshaushalt ⁽³⁾ Auszahlungen gem. Finanzierungshaushalt ⁽³⁾ Schuldenstand (31.12.)	2.923,2 2.805,8 1.333,1	-39,6
Gemeindefinanzen in Mio.€ ordentlicher Haushalt Einnahmen ordentlicher Haushalt Einnahmen außerordentl. Haushalt Einnahmen außerordentl. Haushalt Ausgaben gemeindeeigene Abgaben ohne FV-Abgabe darunter Grundsteuer (A und B) Kommunalsteuer Ertragsanteile (4) Schuldenstand	1.768,7 1.748,2 306,6 324,9 346,2 55,9 244,8 655,5 493,4	20,8 19,5 23,0 40,1 19,5 6,3 22,6 18,2 -14,7

(1) exkl. eigener Gastspiele, inkl. fremder Gastspiele (2) Besucher/-innen der Neuen Residenz, des Volkskunde-, Festungs-, Domgrabungs- und Panorama-Museums sowie des Spielzeugmuseums (3) Aufgrund der Umstellung von Kameralistik auf Doppik sind keine Vergleichsdaten verfügbar. (4) inkl. Getränkesteuerersatz, ohne Ertragsanteile aus der Spielbankabgabe

14. Verkehr, Energie und Klima	2020	Veränd. zu 2015 in %
Kraftfahrzeugbestand (31.12.)	440.961	8,7
darunter PKW	319.356	7,2
Motorfahrräder	16.606	-5,1
(Leicht-) Motorräder	34.990	17,2
LKW	35.585	21,5
PKW je 100 Einwohner/-innen	57,0	4,3
KFZ-Neuzulassungen	27.170	-15,3
darunter Privat-PKW	6.141	-13,8
Firmenfahrzeuge PKW	13.880	-22,7
Motorfahrräder	870	-22,7
(Leicht-)Motorräder	1.812	17 7

KFZ-Neuzulassungen im Land Salzburg

LKW

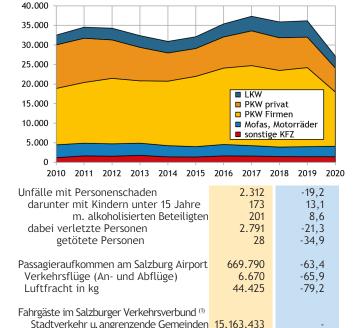
KFZ-Gebrauchtzulassungen

2,4

5,9

3.044

64.866



regionatverkeni (Lanagemeinden)	17.700.007	_
	2019	Veränd. zu 2014 in %
Treibhausgas-Emissionen in 1.000 t CO ₂ eq (2)	3.751	3,3
darunter Verkehr	1.519	12,8
Energieerzeugung in Terajoule	35.034	1,6
darunter Wasserkraft	13.989	0,5
andere erneuerbare Träger	18.888	8,6
Energetischer Endverbrauch in Terajoule	65.606	2,3
darunter private Haushalte	17.373	4,2
produzierender Bereich	14.542	-13,7
Verkehr	25.340	8,3

14 400 689

Regionalverkehr (Landgemeinden)

⁽¹⁾ hochgerechnete Ergebnisse; durch Umstellung der Ticket-Regionen und der Zählweise 2020 kein Vergleich möglich.

^{(2) 1.000} Tonnen CO₂-Äquivalente als Maßzahl für den Treibhauseffekt

Erläuterungen

Zu Kapitel 1 Bundesland

Etwa ein Fünftel der 7.155 km² Fläche des Landes Salzburg steht als **Dauersiedlungsraum** zur Verfügung, das heißt um diese Fläche konkurrieren Landwirtschaft, Besiedelung, Betriebe und Verkehr.

Die Landesfläche passt in ein Rechteck mit 113,3 km Länge und 142,8 km Breite. Den westlichsten Punkt findet man in der Gemeinde Wald im Pinzgau, in der Gemeinde Tamsweg befindet sich der östlichste. Der nördlichste Punkt liegt in Dorfbeuern und der südlichste in Thomatal. Salzburg grenzt auf einer Länge von 610 km an die Bundesländer Oberösterreich, Steiermark, Kärnten und Tirol, sowie auf einer Länge von 164 km an Deutschland. Die 10 km lange Grenze zwischen Salzburg und Italien ist nur zu Fuß über einen 2.665 m hoch gelegenen Alpenpass (Birnlücke) passierbar. Dieser verbindet das Krimmler Achental mit dem Südtiroler Ahrntal.

2012 wurde bei ALS-Befliegungen (Airborne Laserscanning) der Großvenediger, die höchste Erhebung des Bundeslandes, mit 3.658 m Seehöhe gemessen, also 16 m niedriger, als in der Österreichischen Karte angegeben. Den mit 378 m tiefsten Punkt des Landes findet man dort, wo die Salzach in der Gemeinde St. Georgen bei Salzburg das Bundesland verlässt.

Zu Kapitel 2 Bevölkerung

Zum Jahresanfang 2021 lebten in Salzburg 560.710 Personen, das sind 2,7 % mehr als fünf Jahre zuvor. Der Anteil der unter 20-jährigen Bevölkerung betrug zu diesem Zeitpunkt 19,6 %, der Anteil der Personen mit 65 und mehr Jahren 19,2 %. Die Altersstruktur der Bevölkerung ist im Wandel. Die Frauen und Männer im Haupterwerbsalter machen 2041 nur mehr gut die Hälfte der Einwohnerinnen und Einwohner aus.

Zusätzlich zu den bereits vorliegenden gesetzlichen partnerschaftlichen Bindungen sind seit 2019 gleichgeschlechtliche Ehen und verschiedengeschlechtliche eingetragene Partnerschaften möglich. 2020 entschieden sich 2.589 Paare für die Ehe, darunter 37 des gleichen Geschlechts. 69 der 73 eingetragenen Partnerschaften, also 94,5 %, betrafen verschiedengeschlechtliche Paare.

Die Lebenserwartung gibt an, wie viele Jahre ein Mensch bei seiner Geburt bzw. in einem bestimmten Alter im Durchschnitt noch leben wird. So darf ein im Jahr 2020 geborenes Mädchen erwarten, 84,4 Jahre alt zu werden, ein Junge 79,9 Jahre. Eine weitere statistische Kennzahl ist die durchschnittliche Kinderzahl pro Frau (Fertilitätsrate). Sie gibt ausgehend von einem Kalenderjahr an, wie viele Kinder eine am Beginn des gebärfähigen Alters (15 bis 49 Jahre) stehende Frau durchschnittlich zur Welt bringen wird. Statistisch gesehen schenkt eine Salzburgerin, die 2020 ihren 15. Geburtstag feierte, in den folgenden 35 Jahren 1,57 Kindern das Leben. Dieser Wert liegt deutlich unter dem Bestanderhaltungsniveau von etwas über zwei Kindern pro Frau.

Zu Familien zählen Ehepaare oder Lebensgemeinschaften mit oder ohne Kinder sowie Alleinerziehende mit Kindern.

2020 wurden 245.000 **Wohnungen** mit zumindest einer Hauptwohnsitzmeldung gezählt. Zwischen 2015 und 2020 stieg die Zahl der Einpersonenhaushalte deutlicher als jene größerer Haushalte. Dies drückt sich in der durchschnittlichen Haushaltsgröße aus, die in diesen fünf Jahren um 1,5 % auf 2,24 Personen zurückging.

Zu Kapitel 3 Bildung

Die Kinder-Betreuungsquote ist der Anteil der Kinder einer Altersgruppe, die das Angebot einer Kinderbetreuungseinrichtung in Anspruch nehmen.

Alterserweiterte Gruppen können Kinder bis zum Alter von unter 15 Jahren besuchen. Schulkindbetreuung umfasst Kinder innerhalb der Schule (zB. schulische Nachmittagsbetreuung) und außerhalb der Schule (zB. Hort, Schulkindgruppen im Kindergarten). Kinder, die mehrere Einrichtungen besuchen, werden mehrfach gezählt.

Sowohl bei der Maturantenquote als auch bei der Akademikerquote werden nur Personen zwischen 25 und 64 Jahren betrachtet. Die Maturantenquote stellt den Anteil der Personen mit Matura (zB. Abschluss einer AHS oder BHS) bzw. einem Kolleg an der gesamten Bevölkerung dieser Altersgruppe dar. Die Akademikerquote bezieht die Personen mit dem Abschluss einer Universität, (Fach-) Hochschule oder Akademie auf alle Personen dieser Altersgruppe.

Zu Kapitel 4 Erwerbstätigkeit, Arbeitsmarkt

Im Jahresdurchschnitt 2020 errechnete man für das Land Salzburg 291.840 **Erwerbspersonen**, das sind Selbständige/Mithelfende, unselbständig Beschäftigte inkl. Beziehende von Kinderbetreuungsgeld oder Arbeitslose über 15 Jahre. Dabei werden Erwerbspersonen, die in sogenannten Anstaltshaushalten wie Senioren- oder Studentenheimen wohnen, nicht miteinbezogen. Die **Erwerbsquote** lag damit bei 78,5 %, das heißt fast vier von fünf Personen zwischen 15 und 64 Jahren nahmen am Erwerbsleben teil.

Salzburgs Wirtschaft ist stark dienstleistungsorientiert. Im Jahr 2020 waren drei Viertel aller unselbständig Beschäftigten in diesem Sektor tätig. Die Betrachtung nach Wirtschaftsbereichen zeigt mit dem Handel (einschließlich Reparatur von Kfz), der Herstellung von Waren (zuzüglich der Bereiche Bergbau, Energie und Wasser) und der öffentlichen Verwaltung (einschließlich Landesverteidigung und Sozialversicherung) drei für Salzburg wichtige Beschäftigungsfelder. Der hohe Beschäftigtenanteil in der öffentlichen Verwaltung (14,8 % der unselbständig Beschäftigten) ist allerdings auch dadurch bedingt, dass hierzu Personen gezählt werden, die von den Gebietskörperschaften (Bund, Land, Gemeinden) beschäftigt werden, aber etwa im Lehrberuf, als Krankenhauspersonal oder Pflegekraft tätig sind.

Die abgestimmte Erwerbsstatistik mit Stichtag jeweils am 31. Oktober liefert unter anderem Daten zu **Erwerbspendelnden**. Für 2019 wird die Anzahl der Pendlerinnen und Pendler, die ihren Wohnort im Land Salzburg haben, mit 249.886 angegeben. Betrachtet man die Entfernung zwischen Wohn- und Arbeitsort, bleiben 2.023 Personen mit Arbeitsort im Ausland unberücksichtigt. Auch über die Zahl der Personen, die im Ausland wohnen und in Salzburg Arbeit finden, liegen keine Daten vor.

Die Arbeitslosenrate nach nationaler Berechnung ergibt sich aus den beim Arbeitsmarktservice (AMS) vorgemerkten Arbeitslosen bezogen auf die Summe aus diesen Arbeitslosen und der Zahl der beim Dachverband der Sozialversicherungsträger gemeldeten unselbständig Beschäftigten, genauer die über der Geringfügigkeitsgrenze liegenden Beschäftigungsverhältnisse. 2020 zählte man im Jahresdurchschnitt 20.087 beim AMS vorgemerkte Arbeitslose, so dass sich eine Arbeitslosenrate von 7,2 bei Frauen und 7,4 bei Männern errechnet. Lässt man Unterbrechungen von bis zu 28 Tagen außer Acht, so benötigte eine arbeitslose Person 2020 im Schnitt 95 Tage bzw. 13,6 Wochen, bevor eine neue Beschäftigung angetreten wurde. Diese Zeitspanne wird als Verweildauer bezeichnet.

Um Personen in Beschäftigung zu halten, wurden von der Bundesregierung verschiedene **Kurzarbeit**smodelle angeboten. 2020 nahmen monatlich zwischen 8.500 und knapp 83.000 Personen eines dieser Modelle in Anspruch.

Der Median ist eine gegenüber Ausreißern wenig empfindliche statistische Größe, die eine Stichprobe in zwei gleich große Hälften teitt. Im Jahr 2019 verdiente die Hälfte aller unselbständig Beschäftigten unter Einrechnung von Sonderzahlungen höchstens 2.641 € brutto im Monat, die andere Hälfte mindestens diesen Betrag. Konnte eine Frau durchschnittlich über ein Einkommen von 2.153 € monatlich verfügen, standen einem Mann 3.099 € zur Verfügung. Nach wie vor verdient also ein Mann im Schnitt fast das 1,5-fache einer Frau, wobei zu berücksichtigen ist, dass nach wie vor wesentlich mehr Frauen teilzeitbeschäftigt sind als Männer.

Zu Kapitel 5 - 10 Wirtschaft

Das nominelle **Bruttoregionalprodukt** misst die Produktion von Waren und Dienstleistungen in Salzburg nach Abzug der Vorleistungen. Es entsteht aus den Beiträgen der einzelnen Wirtschaftsbereiche ("**Bruttowertschöpfung** zu Herstellungspreisen"), zuzüglich Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen, lässt sich aber auch über die Verwendung als Summe der Endverwendungskategorien Konsum, Investitionen und Exporte abzüglich Importe darstellen. Jede und jeder Beschäftigte trug 2019 durchschnittlich 87.800 € zu dieser Summe bei.

Bei Agrarstrukturerhebungen werden - im Unterschied zu Registerzählungen, bei denen Personen nach ihrer beruflichen Haupttätigkeit klassifiziert werden - auch jene Personen erfasst, die im Nebenberuf eine Landwirtschaft führen bzw. dort mit- oder aushelfen. 2016 wurden 9.545 Betriebe mit 25.308 Arbeitskräften (das sind Betriebsinhaber, Familienangehörige und Familienfrende) ermittelt.

Die Wirtschaftskammer Salzburg führt im Abstand von jeweils zwei Jahren Exporterhebungen bezüglich Waren und Dienstleistungen durch, allerdings wurde diese Erhebung 2019 Covidbedingt ausgesetzt. Der Wert der ins Ausland ausgeführten Waren und Leistungen der Sektionen Gewerbe, Industrie und Handel betrug 2017 rund 12,0 Mrd. €. 59,9 % davon wurde in eines der 28 EU-Länder exportiert, 4,2 % in die EFTA-Staaten (European Free Trade Association) Island, Liechtenstein, Norwegen und die Schweiz.

Zu Kapitel 11 Gesundheit und Soziales

Im Jahresdurchschnitt 2020 wurden in Salzburg 4.124 **Bedarfsgemeinschaften** durch die bedarfsorientierte Mindestsicherung unterstützt. Eine Bedarfsgemeinschaft bilden im gemeinsamen Haushalt lebende Ehepaare, eingetragene Partner/-innen oder Lebensgefährt/-innen und die mit ihren Eltern, einem Elternteil oder einer vergleichbaren Person lebenden minderjährigen oder noch in Ausbildung befindlichen volljährigen Kinder einschließlich Adoptiv- oder Stiefkinder.

Erziehungshilfen reichen von der Unterstützung der Erziehungsberechtigten über volle Erziehung bis hin zu Pflegekindern. Sie kann freiwillig, also mit Einverständnis der Eltern erfolgen oder aber vom örtlich zuständigen Bezirksgericht angeordnet werden.

Personen mit Beeinträchtigung im Erwerbsalter werden bei Vorliegen der Voraussetzungen (zB. Grad der Behinderung ab 50 %) per Antrag in den Personenkreis der **begünstigten Behinderten** aufgenommen. Unternehmen sind verpflichtet, auf je 25 Beschäftigte mindestens einen begünstigten behinderten Menschen einzustellen, anderenfalls ist eine Ausgleichszahlung zu leisten. Unterstützung für Menschen mit Behinderung wird auch in Form von Geldleistungen etwa beim Kauf eines behindertengerechten Fahrzeuges oder zur Adaptierung einer barrierefreien Wohnung geleistet. Diese Leistungen summierten sich 2020 auf 102,1 Mio. €.

Sowohl Hauskrankenpflege als auch Haushaltshilfe sind Leistungen der sozialen Dienste, die den Verbleib von Menschen in der eigenen Wohnung ermöglichen. Während die Haushaltshilfe zB. personenbezogene Hilfen wie Körperpflege oder Hilfe beim An- und Auskleiden inkludiert, unterstützt die Hauskrankenpflege Menschen, die pflegerische Betreuung benötigen. Mit Wirkung vom 1.1.2018 wurde der Pflegeregress bundesweit abgeschafft und in weiterer Folge ein Zweckzuschuss des Bundes für Pflege erhalten. Der Steigerung der Ausgaben seitdem steht daher eine Einnahmensteigerung gegenüber. Der Nettoaufwand 2020 belief sich somit auf 64,8 Mio. € - verglichen mit 2015 ein Plus von 9,3 %. 26.687 Frauen und Männer bezogen zu Jahresende 2019 Pflegegeld. Knapp 30 % davon sind in Stufe 4 bis 7 eingeordnet, was einen Betreuungsbedarf von zumindest 160 Stunden im Monat bedeutet.

Zu Kapitel 12 Kultur

Im Jahr 2019 wurden 61 Projekte des **Denkmalschutzes** mit insgesamt 1,2 Mio. € gefördert. Da es sich bei diesen Geldern um Subventionen handelt, sind Ausgaben für den Erhalt von Denkmalen im Landes- oder Bundeseigentum nicht enthalten.

Zu Kapitel 14 Verkehr, Energie und Klima

Treibhausgas-Emissionen werden in CO_2 -Äquivalenten gemessen, einer Maßzahl zur Vereinheitlichung der verschiedenen Treibhausgase, wozu neben Kohlendioxid (CO_2) zB. auch Methan (CH_4) oder Lachgas (N_2O) zählen.